

Owari no Seraph: Aufstieg der Seraph

Von Zeref36

Kapitel 24: 24: Crowley gegen Shinoas Einheit

Während Yoshikis Gruppe mit Mikaela sich auf dem Weg zum Rathaus machen, erreichen Shinoas Einheit zusammen mit Narumis Einheit den Park. Über Funk informiert Shinya sie über die momentane Position des Adligen Lucal Wesker und die einiger anderer Vampire. Yoichi und Shinya sitzen genau in dem Moment auf der Plattform und blicken dank ihrer Weitsicht auf die Vampire im Park. Shinya spricht Yoichi neben sich mit einem Lächeln auf den Lippen Mut zu: "Yoichi denke einfach daran, was ich und Yoshiki dir beigebracht haben: Atme tief ein und ziele während du den Atem anhältst. Somit wirst du wesentlich ruhiger und kannst genauer treffen. Zudem der erste Treffer schon voll rein hauen muss!" Da nickt Yoichi zustimmend und legt einen Pfeil in die Sehne. Als Shinya "Los!" ruft schießen beide ihre Geschosse ab und gleichzeitig stürmen Yuu, Shinoa, Shiho, Mitsuba und Narumis Truppe auf die Vampire zu! "Jetzt seid ihr dran, ihr Scheißvampire!", spricht Yuu und schwingt mit seinen Ashuramaru so schnell, dass mehre Vampire innerhalb von Sekunden zu Asche zerfallen. Mitsuba ist von Lukal Wesker und drei weiteren Vampiren umzingelt worden und hält inne, bis sie die Augen schließt und ein Gebet zu Azel schickt. Der Adelige sieht das Schießen ihrer Augen als Grund zur Aufgabe an und versucht sie mit seinem Schwert zu erstechen! Doch es kommt anders: eine goldene Barriere hat sich um Mitsuba aufgetan, welche den Angriff nicht bis zur ihr durchlässt! Vom Himmel her steigt Azael, welche mehr als miesgelaunt nun die Betende belehrt: "Du kannst doch nicht im Angesichts des Feindes einfach deine Augen schließen und zu beten anfangen. Wie dem auch sei blonde Jungfrau, weshalb hast du mich gerufen?" Kleinlaut verzieht Mitsuba das Gesicht und antwortet nur, dass sie wissen will, wo Yoshiki ist und wie es ihm geht. Seufzend atmet der rothaarige weibliche Engel aus und meint schmunzelnd zu ihr: "Du scheinst Yoshiki ja wirklich zu lieben, wenn du so besorgt um ihn bist und dich selber in Lebensgefahr begibst, nur um mich über Yoshiki auszufragen. Nun ja als sein Schutzengel will ich mal nicht so sein. Er befindet sich mit seiner Truppe und einem Vampir namens Mikaela Hyakuya auf dem Weg zum Rathaus, wo sie euch vermuten. Ihm geht es nach dem Treffen mit diesen Progenitor Ferid Bathory zwar nicht sehr schlecht, doch er leidet unter Schmerzen der von mir in Windeseile geheilten Wunde." "Was. Mika ist gemeinsam mit Yoshiki unterwegs?", ruft Yuu plötzlich völlig aus dem Häuschen. In dessen starrt Mitsuba verlegen und zugleich wütend zu Azael hoch und schreit sie an: "Ich liebe Yoshiki doch nicht, ich vermisse ihn nur sehr. Aber danke für deine Antwort. Bis zum nächsten Mal, Azael." Mit diesen Worten verabschiedet sich der rothaarige Engel und die goldene Schutzbarriere löst sich mit einem Geräusch von splitternden Glas auf! Die Vampire greifen weiter Mitsuba an, doch durch das Gespräch mit Azael hat sie neuen Mut

gefasst und wild entschlossen sich den blutsaugenden Angreifern entgegengestellt. Yuu und die Anderen unterstützen sie gut, wodurch nach einigen Minuten auch der letzte Vampir sterbend zu Asche verbrennt. "Puh, das hat aber gedauert. Nun wissen wir wenigstens, dass Mika und Yoshiki aus welchen Gründen auch immer beieinander sind und nach mir suchen. Da sie wohl zum Rathaus wollen, sollten wir uns jetzt auch dahin begeben.", schlägt Yuu nun euphorisch vor. Shinya gibt ihm mit einer Geste zu verstehen, er solle kurz ruhig bleiben, sodass Mitsuba ihm jetzt erklären kann warum sie Kontakt zu einem Engel hat. Mitsuba holt tief Luft und erzählt Shinya und Narumis Einheit, dass sie seit einiger Zeit zu beten begonnen hat und wie ihr mehr als einmal der Engel aus Yoshikis Armbrust, gefallener Engel Azael, vor erschienen ist und auf ihre Gebete gehört hat. Sie erwähnt auch, dass Azael ihr davon berichtet hat das Yoshiki nicht mehr in der Gewalt der Vampire sich befindet, sondern einer Menschengruppe beigetreten ist, die sich der Koexistenz zwischen Vampiren und Menschen verschrieben hat. Der silberhaarige Mann nickt nachdenklich und meint dann mit seinem so typischen Lächeln: "Danke für deine Offenheit, Mitsuba-chan. Ich werde nicht weiter nachhaken. Also lasst uns endlich weiter zum Rathaus laufen, wie Yuuichirou-kun es vorgeschlagen hat." Alle stimmen ihm zu und zusammen schreitet die Gruppe weiter voran. Heftiger Wind fegt durch die Straßen, der Yuu ins Gesicht bläst und seine Frisur ganz durcheinander bringt. Mit seinen Gedanken ist Yuu ganz bei dem Gespräch zwischen Azael und Mitsuba, bei welchen der Engel ein Zusammentreffen von seinen zwei besten Freunden erwähnt wurde. "Wie sind die beiden aufeinander getroffen? Bitte lasst sie nicht gegeneinander kämpfen! Ich will endlich beide wieder sehen und in mit ihnen vereint gegen diese Vampire ankämpfen.", denkt er still, während er sich seinen Weg durch die windigen Straßen bahnt. Aus einiger Entfernung sieht Yoichi das Rathaus und Crowley, der in einem Büro gerade am Durchschauen einiger Dokumente ist. "Leute, ich sehe diesen rothaarigen Vampir, der uns schon in Shinjuku begegnet ist. Er sieht sich gerade irgendwelche Dokumente und ist demnach abgelenkt. Sollen wir sofort angreifen, oder schleichen wir uns langsam an?", teilt der Braunhaarige den anderen mit. Daraufhin meint Shinya, dass sie diese Chance nicht verpassen dürfen und legt sein Gewehr an. Beide Fernkämpfer zielen sorgfältig und drücken ab, beziehungsweise lässt die Bogensehne los! Die Geschosse surren durch die Luft und krachen mit einem ohrenbetäubenden Geräusch durch die Wand, hinter der Crowley es sich gemütlich gemacht hat. Staub verdeckt die Sicht auf den Feind, so dass Shinya mit Nervosität auf ein Zeichen des Vampirs wartet. Dann plötzlich stürmt eine Gestalt auf die Gruppe zu und Yuu stellt sich Crowley mit seinem Ashuramaru in den Weg, nachdem er sich eine Fluchverstärkungssperre eingeworfen hat. Als Crowley den Schwarzhaarigen Jungen erkennt hellt sich sein Gesicht erfreut auf und er begrüßt ihn mit den Worten: "Hey Vieh, schön euch wieder zu sehen. Schade nur, dass euer Armbrustschütze nicht mit von der Partie ist. Da hoffe ich wenigstens, dass ihr mich so gut unterhalten könnt wie er." Nun lacht Crowley los und Yuu drängt ihn mit guten Schwertkombos dazu, ein paar Schritte nach hinten zu weichen. Der rothaarige Vampir hört aus der Ferne eine vertraute Stimme und seine roten Augen strahlen vor Freude. Auch Yuu und die Anderen sehen nun, wer sich ihnen jetzt nähert und gerade Mitsuba wird ganz aufgereggt vor lauter Vorfreude. Sie fängt fast an zu los zu weinen, wären da nicht weitere Verstärkung für Crowley in Form von Chess, Horn und einige anderen Vampiren ohne Vorwarnung auf dem Plan getreten.

Ende des Kapitels.

